

## KÜHLMITTEL WECHSELN

### VORBEREITUNG

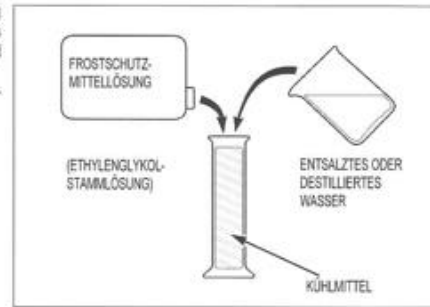
- Die Wirksamkeit des Kühlmittels lässt durch Rostansammlung oder durch ein im Gebrauch verändertes Mischungsverhältnis nach. Um optimale Leistung zu erzielen, muss das Kühlmittel daher regelmäßig laut Wartungsplan gewechselt werden.
- Mit dem Frostschutzmittel nur destilliertes, mineralarmes Wasser mischen.

### EMPFOHLENES FROSTSCHUTZMITTEL:

Hochwertiges Frostschutzmittel auf Ethylenglykollbasis mit silikatfreiem Korrosionshemmer

### EMPFOHLENE MISCHUNG:

1 : 1 (destilliertes Wasser und Frostschutzmittel)



N

## KÜHLMITTEL WECHSELN / ENTLÜFTEN

### ZUR BEACHTUNG:

Ausbau und Einbau des Kühlerausgleichsbehälters sind auf der (Seite 8-12) beschrieben.

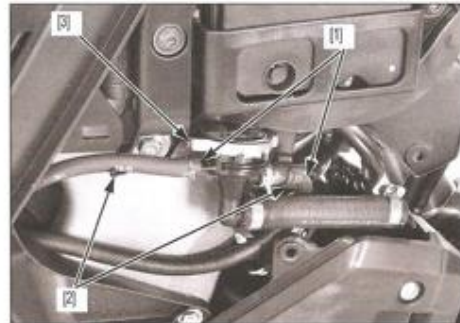
Folgende Teile ausbauen:

- linke Unterverkleidung (Seite 2-7)
- rechte Mittelverkleidung (Seite 2-7)

Die Schläuche [1] aus den Haltern [2] nehmen.

Den Kühlerdeckel [3] ausbauen.

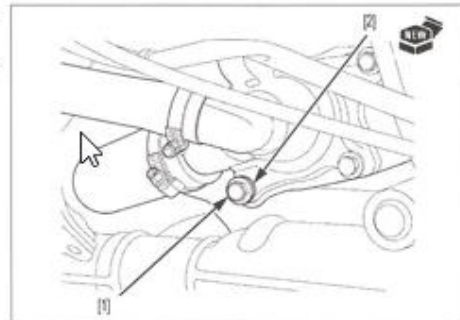
*Vor dem Abnehmen des Kühlerdeckels den Motor abkühlen lassen. Es besteht die Gefahr ernster Verbrühungen.*



Die Ablass-Schraube [1] mit Dichtscheibe [2] am Wasserpumpendeckel ausbauen und das Kühlmittel ablaufen lassen.

Die Ablass-Schraube (Wasserpumpendeckelschraube) mit einer neuen Dichtscheibe wieder einbauen.

**ANZUGSDREHMOMENT: 13 N·m (1,3 kgf·m)**



*Zur Füllstandkontrolle und zum Befüllen des Systems mit Kühlmittel soll das Motorrad auf ebenem Grund aufrecht stehen.*

Das System über die Einfüllöffnung bis zur Kante des Einfüllstutzens [1] mit der empfohlenen Kühlmittelmischung befüllen.



Den Ausgleichsbehälterdecke [1] abnehmen und Kühlmittel bis zur oberen Füllstandlinie einfüllen (Seite 3-17).

System entlüften:

1. Das Getriebe neutral schalten. Den Motor starten und 2 – 3 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Den Gasgriff 3 oder 4 mal kurz betätigen, um Luft aus dem System entweichen zu lassen.
3. Motor abstellen und bei Bedarf Kühlmittel bis zum vorgeschriebenen Stand nachfüllen. Den Kühlerdeckel wieder einbauen.
4. Den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter prüfen und bei Bedarf bis zur oberen Markierung auffüllen.

